

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Tönning
vom 12.12.2022, Nr. 5/2022

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Teilnehmer:

Jan Diekmann, Ausschussvorsitzender
Herbert Schulz, begl. Ausschussmitglied
Helge Prielipp, Stadtvertreter
Rickmer Jensen, Stadtvertreter
Michael Erichsen, bgl. Ausschussmitglied als Stellvertreter des Stadtvertreters
Friedrich Busch

Von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Klömmer und Frau Wendt als Protokollführerin

Als Gäste nehmen an der Sitzung teil:

Maik Peters, Stadtvertreter
Hans-Joachim Teegen, Stadtvertreter

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, eröffnet die Sitzung und stellt die fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Eine Aufzeichnung durch Tonträger, so der Vorsitzende, erfolge nicht.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 9 nicht zur Entscheidung kommen könne, da der Haushaltsentwurf nicht vorliege.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, erklärt, die Verwaltung schlage vor, die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 22.09.2022 beratenen Punkte und Beschlüsse
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 22.09.2022

5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Verwaltung
7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning
8. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning
9. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über den Haushalt 2023 der Stadt Tönning
10. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 der Stadt Tönning
11. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen für das Jahr 2021 für die Stadt Tönning
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

13. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten
Erwerb von Flächen für den Bau einer Kreisverkehrsanlage in der Gardinger Chaussee und für gewerbliche Zwecke
15. Stundung, Niederschlagung und Erlass
16. Verschiedenes

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 22.09.2022 beratenen Punkte und Beschlüsse

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, erklärt, dass keine Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 22.09.2022 bekannt zu geben seien.

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 22.09.2022

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, stellt fest, dass sich gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 22.09.2022 keine Einwendungen ergeben. Diese gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen.

6. Bericht der Verwaltung

Beratung des Haushalts

Bürgermeisterin Klömmer stellt fest, dass noch kein Haushaltsentwurf für das kommende Jahr vorliege, so dass hierüber in der heutigen Sitzung auch nicht beraten werden könne. Aus diesem Grund werde es eine zusätzliche Sitzung des Finanzausschusses am 19. Januar 2023 geben.

Sitzungskalender

In den kommenden Tagen werde, so Frau Klömmer, der Sitzungskalender für das nächste Jahr versandt werden.

Darlehensaufnahme

Bürgermeisterin Klömmer berichtet, dass ein Kredit in Höhe von 1.443.200 € mit einer 25jährigen Zinsbindung bei der IB.SH aufgenommen worden sei. Der Zinssatz betrage 3,1 %.

Kur- und Tourismusabgabe

Frau Klömmer teilt mit, dass versucht werde, die Entwürfe für die Erhebung der Kurabgabe sowie der Tourismusabgabe in der Sitzung des Finanzausschusses am 19.01.2023 vorzustellen, so dass eine endgültige Entscheidung in der Stadtvertretersitzung Anfang Februar erfolgen könne.

Jahresabschluss 2021

Frau Klömmer berichtet über die Fehlbetragszuweisungen für die Jahre 2019 und 2020 und teilt mit, dass der Antrag auf Fehlbedarfszuweisung für das Jahr 2021 auf Grund des strukturellen Jahresüberschusses zurückgenommen worden sei.

Ergebnis Prüfung Eigenbetriebe

Frau Klömmer verweist zunächst darauf, dass das Ergebnis der Prüfung der Finanzbuchhaltung bei den Eigenbetrieben auf die Tagesordnung der nächsten Stadtvertretersitzung genommen worden sei. Dennoch fasst Frau Klömmer kurz das Ergebnis der durchgeführten Prüfung zusammen. Die Zahlen seien in Ordnung, Beanstandungen gebe es eher formeller Natur, z. B. das Fehlen einer Dienstanweisung. Auch müsse in der Steuerkanzlei ein Vier-Augen-Prinzip angewandt werden. Ebenso müsse sichergestellt werden, dass auch seitens der Steuerkanzlei die für die Stadt geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Auch sollen vermehrt örtliche Prüfungen vorgenommen werden.

Auf Nachfrage des Stadtvertreters Jan Diekmann, ob Fristen für die Umsetzung bzw. Behebung der Beanstandungen gesetzt seien, teilt mit Frau Klömmer mit, dass es keine Umsetzungsfrist gebe, jedoch solle bis zum 31. März 2023 eine Stellungnahme vorgelegt werden.

Aufwandsentschädigung Ehrenamtler

Frau Klömmer erklärt, dass es bedauerlicherweise bei der Aufwandsentschädigung zu Fehlern gekommen sei. Es wurden nicht alle Änderungen umgesetzt. Dies sei das Versäumnis der Verwaltung, was sie sehr bedauere, so Frau Klömmer. Jedoch müsse die Umsetzung so wie beschlossen erfolgen. Die Entschädigungen werden geringer ausfallen. Es werde zurzeit geprüft, wie damit umzugehen sei.

Auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Herbert Schulz, von wem die Verordnung komme, teilt Frau Klömmer mit, dass die Kommunalverwaltung die Entscheidung auf Basis der Entschädigungsverordnung treffe.

7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning

Frau Klömmer erklärt zunächst, dass sich noch Änderungen ergeben haben und erläutert diese. Die geänderten Zahlen seien in dem neuen Entwurf enthalten. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning zu und empfiehlt der Stadtvertretung, den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses	9
davon anwesend	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	keine
Stimmenthaltungen	keine

8. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning

Zunächst erfolgt die Feststellung, dass keine Empfehlungsbeschlussfassung im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss erfolgt ist.

Bürgermeisterin Klömmer erläutert die Änderungen und Verschiebungen im Stellenplan.

Die Stelle des Betriebsbademeisters, so Frau Klömmer, solle aufgeteilt werden. Hierüber habe es intern umfangreiche Diskussionen gegeben. Frau Klömmer erklärt, dass eine solche Aufteilung kaum möglich sei. Die Änderungen seien auch nur marginal. Nachdem auch die Personalverwaltung auf Schwierigkeiten hingewiesen habe, teilt Frau Klömmer mit, dass die Verwaltung vorschlage, die Stelle unverändert zu lassen.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, verweist auf den defizitären Bereich in der Touristinfo und erklärt, dass das Defizit vor allem durch das Schwimmbad verursacht werde. Der Betrieb des Schwimmbades sei jedoch gewollt, so der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann.

Vertreter der Fraktion AWT, die heute nicht anwesend sind, hätten im Vorwege der Sitzung mitgeteilt, dass sie dem Wirtschaftsplan in der vorliegenden Form nicht zustimmen könnten und gefordert, diesen pauschal um 20 % zu kürzen.

Stadtvertreter Helge Prielipp erklärt, dass er keine Möglichkeit einer Kürzung sehe. Stadtvertreter Maik Peters verweist auf die gestiegenen Energiekosten und die Inflation und erklärt, dass die SPD-Fraktion den Beschluss mittrage.

Der Zustand des Schwimmbades wird kurz erörtert. Frau Klömmer weist darauf hin, dass die notwendigen Reparaturarbeiten dazu führen würden, dass eine Badesaison entfällt.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, verliest sodann die Beschlussempfehlung und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning zu und empfiehlt der Stadtvertretung, den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses	9
davon anwesend	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	keine
Stimmenthaltungen	keine

9. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über den Haushalt 2023 der Stadt Tönning

-entfällt-

10. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 der Stadt Tönning

Stadtvertreter Helge Prielipp berichtet über die stattgefundene Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Es sei, so Stadtvertreter Prielipp, eine intensive Prüfung erfolgt. Das Ergebnis sei erfreulich.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, weist auf die gute Entwicklung hin. Frau Klömmer führt ergänzend aus, dass nicht alles, was geplant war, auch zur Umsetzung gekommen sei.

Stadtvertreter Helge Prielipp erklärt, dass man prüfen müsse, was zu schaffen sei. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird der Beschluss vom Vorsitzenden, Stadtvertreter Jan Diekmann, verlesen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtvertretung beschließt den Jahresabschluss 2021 in der vorliegenden Fassung.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.375.866,24 € wird im Folgejahr in die Bilanzposition vorgetragener Fehlbetrag umgebucht. Dieser beläuft sich dann auf 1.969.210,27 €.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses	9
davon anwesend	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	keine
Stimmenthaltungen	keine

11. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen für das Jahr 2021 für die Stadt Tönning

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, verweist auf die vorherigen Ausführungen von Stadtvertreter Helge Prielipp.

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen:

Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.168.067,94 € sowie den über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 1.057.844,96 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses	9
davon anwesend	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	keine
Stimmenthaltungen	keine

12. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jan Diekmann, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:28 Uhr.

Gelesen und genehmigt

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin